

St. Monika aktuell

Informationen aus dem Haus St. Monika und der Begegnungsstätte



Oktober • November • Dezember 2021



caritas
STUTTGART

Inhalt

- 2 Vorwort
- 3 **Unser Haus St. Monika**
Die Begegnungsstätte
- 4 **Neuigkeiten aus unserem Haus**
Verabschiedung Herr Rosenkranz
SiegerInnenehrung des EM-Tippspiels
- 4 **Veranstaltungen unter Palmen**
- 6 **Blick in den Caritasverband Stuttgart**
Neue Auszubildende in der Altenhilfe
Öffentliche Hausführungen in den stationären Einrichtungen
- 7 **Blick in den Caritasverband Stuttgart**
Der Bereich Altenhilfe schafft neue ambulante Betreuungsmöglichkeiten in Stuttgart
- 8 **Aktuelles**
KulturDialoge
- 9 **Seelsorge**
Wir gedenken unserer Verstorbenen
- 10 **BewohnerInnen Umfrage**
Der beste Freund des Menschen...
- 12 **Angebote Haus St. Monika**
Angebote der Begegnungsstätte
- 13 **Angebote der Begegnungsstätte**
Angebote für Menschen mit Demenz
Regelmäßige Angebote
Veranstaltungsprogramm
- 14 **Zum Mitmachen - Paare finden und verbinden**
- 15 **Ihre AnsprechpartnerInnen**
Dienstleistungen
Öffnungszeiten



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

ein zweites „Corona-Jahr“ geht zu Ende. Wer hätte gedacht, dass wir eine so lange Zeit mit der Pandemie leben müssen?

Der Mundschutz hat sich zu einem Alltagsgegenstand entwickelt, der leider nicht mehr wegzudenken ist. Der Abstand zueinander wird schon wie automatisch eingehalten, wenn sich mehrere Menschen begegnen. Und ein Handschlag zwischen zwei Menschen fühlt sich mittlerweile als etwas Besonderes, als etwas Exotisches an.

Was schon im Alltag nicht schön ist, ist in einem Pflegeheim um ein Vielfaches schwieriger auszuhalten. Gerade in der Pflege eines Menschen sind die Emotion, die nonverbale Kommunikation und Berührungen unersetzbar. Ich hoffe sehr darauf, dass unter anderem die im vergangenen Herbst durchgeführte „dritte Impfung“ uns allen - im Privaten, wie in der Pflege - die Normalität im kommenden Jahr zurückbringen wird.

Wir wollen uns wieder lachen sehen! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein fröhliches und gesundes Jahr 2022!

Ihr Stephan Struck,

Hausleiter Haus St. Monika

Unser Haus St. Monika

Im Haus St. Monika im Stuttgarter Stadtteil Neugereut ist man umgeben von Palmen und üppigen Pflanzen: die riesige Palmenhalle im Foyer des Hauses mit den beiden Graupapageien sorgt für eine ganz besondere Atmosphäre.

St. Monika ist ein Haus, in dem menschliche Nähe, Wärme und Geborgenheit gelebt wird. Dazu gehört auch die seelsorgerliche Begleitung und Betreuung durch indische Ordensschwwestern und die Begleitung alter und kranker Menschen in ihrer letzten Lebensphase durch Ehrenamtliche der Sitzwachengruppe.

Das Alten- und Pflegeheim bietet in der stationären Pflege ein ganzheitliches Betreuungskonzept an. Im Haus können die Bewohnerinnen und Bewohner verschiedene Angebote nutzen.

Unsere Angebote:

- Einzelzimmer mit Sanitärbereich bzw. Seniorenwohnungen
- Tagespflege mit 15 Plätzen
- Betreutes Wohnen
- Katholische Sozialstation
- Praxis für Ergotherapie
- Begegnungsstätte
- Seelsorgerliche Begleitung
- Offener Mittagstisch
- Café

Die Begegnungsstätte

Die Begegnungsstätte im Haus St. Monika ist ein beliebter Treffpunkt - nicht nur für die Menschen, die im Haus leben, sondern auch für die Seniorinnen und Senioren aus den umliegenden Stadtteilen.



Unser Veranstaltungsangebot umfasst neben Konzerten und Vorträgen aller Art unter anderem auch Kreativangebote, Gymnastik für SeniorInnen und Gedächtnistraining.

Gerne beraten wir auch Angehörige und Interessierte zu verschiedenen Pflege- und Gesundheitsthemen - entweder in Einzelgesprächen oder im Rahmen unseres Gesprächskreises für pflegende Angehörige. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern ist es unsere Aufgabe, Menschen verschiedener Generationen zusammen zu bringen. So gibt es in der Begegnungsstätte immer wieder verschiedene Nachmittage, bei welchen sich Alt und Jung begegnen, austauschen und gegenseitig eine Freude machen.

Viele unserer Angebote und Veranstaltungen könnten wir ohne die Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden gar nicht umsetzen. Wir fördern aktiv das ehrenamtliche Engagement und unterstützen und begleiten unsere freiwilligen HelferInnen.

Die Begegnungsstätte in St. Monika wird von der Stadt Stuttgart gefördert.

Neuigkeiten aus unserem Haus

Verabschiedung Herr Rosenkranz



Liebe Bewohner/innen, liebe Mitarbeiter/innen!

Man glaubt es kaum, doch es ist soweit ab Januar 22 beginnt für mich die Ruhestandszeit über 37 Jahre war ich hier im Haus erlebte noch, wie mit viel Bedacht damals die Palmen in die Halle gebracht bin immer gerne hier her gekommen und habe deshalb auch einen weiten Weg auf mich genommen denke an so viele schöne Feste und frohe Stunden auch beim gemeinsamen Singen in meinen Liederrunden, das hat immer sehr viel Freude gemacht da hat sicher auch das Herz dabei gelacht so ging es und das ist wirklich wahr meist fröhlich und beschwingt durchs ganze Jahr über 26 Jahre arbeitete ich in der Tagespflege und ging dabei mit Tagesgästen, Mitarbeitern und Angehörigen viele gemeinsame und segensreiche Wege wir teilten miteinander Freude und auch Leid dieser Ort wurde mir zu einer Herzensangelegenheit

so bin ich nun erfüllt von vielen Erinnerungen, Gedanken und Erfahrungen, die über die vielen Jahre in mir Spuren hinterlassen und mich menschlich geprägt haben. Nun wünsche ich allen hier im Haus reichlich Segen und Glück Ich lasse nicht alles einfach so zurück fest habe ich es mir vorgenommen auch immer wieder zu kommen ich möchte nicht einfach so gehen es gibt bestimmt ein Wiedersehen.

Hans-Dieter Rosenkranz

SiegerInnenehrung des EM-Tippspiels



Wie bereits 2018 zur WM in Russland, hat St. Monika auch in diesem Jahr zur Europameisterschaft ein Gewinnspiel für seine Bewohnerinnen und Bewohner veranstaltet, das erneut großen Anklang fand.

Auf den späteren Europameister Italien hatten dann gleich sieben unserer BewohnerInnen getippt und damit großen Fußball-Fachverstand unter Beweis gestellt.

Einige Wochen später fand nun die Preisverleihung im Restaurant statt mit anschließendem Fototermin im Garten, wo sich fünf der sieben GewinnerInnen stolz mit ihren umfangreichen Geschenkkörben zeigten, die

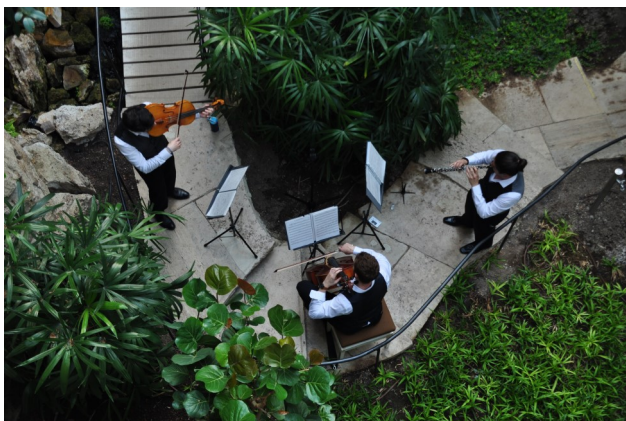
ihnen soeben in festlichem Rahmen verliehen wurden. **Wir gratulieren allen GewinnerInnen nochmals herzlich zu diesem großartigen Erfolg!**

Veranstaltungen unter Palmen

„Das könnte man so heute wahrscheinlich gar nicht mehr bauen“, sagt ein Besucher im Haus St. Monika und meint damit den wunderschönen Palmengarten im Herzen des Hauses. Ob das stimmt, möchten wir lieber Fachleuten überlassen, aber eines ist klar: Die grüne Oase, die zwei Graupapageien, Bananen und Fische beheimatet ist eine Besonderheit.

Obwohl während und durch Corona vieles nicht stattfinden darf oder schlicht im Verordnungs-Dschungel untergeht, bietet sich anhand des Palmengartens für die Bewohner und Bewohnerinnen die Gelegenheit, Kultur drinnen und trotzdem im Grünen zu erleben. Auch die Künstler und Künstlerinnen zeigen sich begeistert von der einzigartigen Atmosphäre.

Trio Iber - Live Music Now



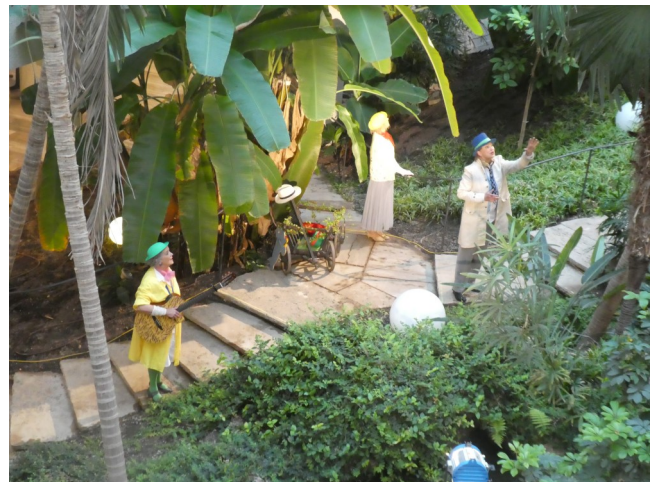
Das „Trio Iber“, bestehend aus drei Musikstudenten der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, kamen gefördert durch den Verein „Live Music Now“ ins Haus St. Monika und spielten auf he

Oboe, Bratsche und Cello schwungvolle Lieder, bei denen niemand still sitzen konnte. Füße wippten, Hände klatschten und einige hielt es bei Tango – sowie Walzermelodien nicht mehr auf den Stühlen, sodass das ein oder andere Tänzchen aufs Parkett gelegt wurde.

Duo Hope Lala

Etwas ganz anderes bot das Ehepaar Bach, besser bekannt unter ihrem Künstlernamen „Duo Hope Lala“, dar. Sie sangen eine bunte Mischung aus Schlager und Evergreens begleitet durch Gitarrenklänge und nahmen uns mit auf eine musikalische Reise quer durch alle Jahrzehnte.

Dein Theater - Sozusagen Grundlos vergnügt



Neben ausschließlich musikalischen Beiträgen, hatten wir dank des Sponsorings durch die Soroptimistinnen International Stuttgart Club 2 e.V. auch das Glück „Dein Theater“ begrüßen zu dürfen. „Sozusagen Grundlos vergnügt“ hieß das Stück, das die drei stimmgewaltigen Damen des Ensembles präsentierten. Während der Himmel draußen immer dunkler wurde und erste Regentropfen auf das Glasdach über dem Palmengarten prasselten, sorgte das Wortkino für eine willkommene Abwechslung.

Blick in den Caritasverband Stuttgart

Neue Auszubildende in der Altenhilfe

Ein neues Jahr - in diesem Fall Schuljahr - bricht an und neue MitarbeiterInnen starten ihre Ausbildung in der Altenhilfe.

So auch die Zwillingsschwestern Frau Fatima Lopes Guerreiro und Frau Dalila Lopes Guerreiro. Sie haben am 1. September ihre Ausbildung zur Hauswirtschafterin begonnen. Bei einem Begrüßungsfrühstück konnten sie bereits ihre Ausbilderinnen und die Bereichsleitung kennenlernen. In den nächsten drei Jahren warten auf die Auszubildenden viele Aufgaben. Dazu gehört Speisen zuzubereiten und zu servieren, Reinigung und Pflege von Räumen und Textilien, die Gestaltung von Räumen, der nachhaltige Wareneinkauf uvm. Durch die Ausbildung erhalten die Auszubildenden einen Einblick in die verschiedenen stationären Einrichtungen und werden dabei von ihren Ausbilderinnen begleitet und unterstützt. Wir wünschen Fatima und Dalila Lopes Guerreiro einen guten Start im Bereich.



Neben den Auszubildenden der Hauswirtschaft ist am 1. Oktober ein neuer Kurs Pflegefachmänner und –frauen sowie ein neuer Pflegehelfer-Kurs gestartet. Insgesamt 22 Auszubildende werden die Wohnbereiche und Hausgemeinschaften der stationären

Einrichtungen sowie die Sozialstation tatkräftig unterstützen. Auch ihnen wünschen wir einen guten Start bei uns.

Öffentliche Hausführungen in den stationären Einrichtungen

In Abhängigkeit von der Entwicklung der Infektionslage haben Interessierte derzeit wieder die Möglichkeit, bei einer Hausführung einen persönlichen Eindruck von unseren Häusern zu gewinnen. Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

Die Führung findet mit maximal fünf TeilnehmerInnen und ausschließlich nach vorheriger Anmeldung statt. Eine Teilnahme an der Hausführung ist nur für geimpfte, genesene oder getestete BesucherInnen möglich.

Während der gesamten Dauer der Hausführung ist eine FFP2-Maske zu tragen. Eine Besichtigungsmöglichkeit im Betreuten Wohnen besteht leider nicht.

Die Termine für die Hausführungen sind wie folgt:

Haus St. Ulrich

01.10., 05.11., 03.12. jeweils 15 bis 16 Uhr

Haus St. Barbara

21.10., 18.11., 16.12. jeweils 15 bis 16 Uhr

Haus Adam Müller-Guttenbrunn

22.10., 26.11., jeweils 15 bis 16 Uhr

Haus St. Monika

05.10., 02.11., 07.12. jeweils 15 bis 16 Uhr

Haus Martinus

11.10., 08.11., 13.12. jeweils 15 bis 16 Uhr

InteressentInnen für die Hausführung können sich ab sofort telefonisch bei der Beratung und Aufnahme unter 0711 7050-555 anmelden.

Der Bereich Altenhilfe schafft neue ambulante Betreuungsmöglichkeiten in Stuttgart

In Mönchfeld entwickelt sich etwas Neues: Auf dem Gebiet der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Maria Vianney entsteht 2023 ein neues Quartier. Die drei Neubauten der Caritas Stiftung Stuttgart in Kooperation mit der Grötzinger-Stiftung sehen insgesamt 64 altersgerechte Wohnungen in Mönchfeld vor. Der Bereich Altenhilfe schafft hier im Stadtteil durch das Wohnen mit Service für ältere Menschen die Möglichkeit, möglichst bis ans Lebensende in den eigenen vier Wänden zu wohnen – alleine oder mit Partner.



Wohnen mit Service eignet sich besonders für Personen, die bereits einen Pflegegrad und damit einen Pflege- und Betreuungsbedarf haben, aber noch zu selbstständig für eine stationäre Aufnahme sind. Ebenso eignet sich diese Wohnform für Paare, von denen ein Partner bereits einen Pflegegrad hat und Unterstützung benötigt. Durch das Wohnen mit Service werden die Menschen im Alter in ihrem selbstbestimmten Leben und ihrer Individualität gefördert und abhängig ihres Bedarfes unterstützt. Neben 64 Neubauwohnungen mit Wohnen mit Service entsteht in Mönchfeld auch eine Zweigstelle der Katholischen Sozialstation St. Monika.

Die Angebote und Leistungen des ambulanten Pflegedienstes können bei Bedarf von den MieterInnen des Wohnen mit Service in Anspruch genommen werden. Gemeinsam mit den Angeboten des Haus St. Ulrich in Form der Begegnungsstätte, der Tagespflege, des Restaurants, der Wäscherei uvm., die von allen MieterInnen in Anspruch genommen werden können, werden durch diese Angebotsvielfalt Betreuungs- und Versorgungslücken geschlossen und ein neues innovatives Versorgungsangebot für ältere Menschen geschaffen.

Auch in Stuttgart-Wangen in der Hönbergstraße 65 entwickeln sich neue Angebote und Betreuungsmöglichkeiten seitens der Altenhilfe. Gemeinsam mit der Caritas Stiftung Stuttgart und der Dr. Klaus Lang Stiftung wird hier das Wohnprojekt „Haus Magdalena“ für ältere BürgerInnen realisiert. Es entstehen 14 barrierefreie Wohnungen, in welchen ältere BürgerInnen gemeinsam wohnen und leben, sowie sich im Wohngebäude gegenseitig unterstützen können. Im Bedarfsfall erhalten die MieterInnen Beratung und Hilfe über KooperationspartnerInnen, um so lange wie möglich dort wohnen bleiben zu können. Geplant ist, die Wohnungen im ersten Quartal 2022 in Betrieb zu nehmen.

Bei Interesse an der Anmietung einer barrierefreien Wohnung wenden Sie sich an das Team der Beratung und Aufnahme:
Tel. 0711 7050-555.



KulturDialoge

Kultur-Dialoge

Donnerstag im Rupert-Mayer-Saal
 Kommen Kultur-Interessierte in großer Zahl,
 sogar der Leo-Kater
 besucht Veranstaltungen mit Frau Bader.

Gedacht zum Austausch im Dialog
 Keine Allein-Vorführung als Monolog.

Beim Erklären ihrer Instrumente
 Sind die Studierenden voll in ihrem Elemente.

Mit Instrumenten spielen und frohem Singen
 Uns die Musik-Kunst nahe zu bringen,
 Uns meist musikalische Laien,
 Kann ihr Spielen uns erfreuen.

Musik in ihrer Vielfalt Breite
 Führt uns beim Träumen in die Weite.

Ob Flöten, Geige, Gitarren oder Klavier,
 sind alle hingerissen im Saale hier.

Sie bringen auch lange,
 schwere Stücke „hin“,
 ganz ohne Dirigentin.

Beim Spielen bei jedem Wetter,
 genügen Licht und Notenblätter.

Regt an Körper, Geist und Sinn,
 verhilft zu manchem Erkenntnisgewinn.

Mit Üben, Lernen, Forschen, Musizieren
 Können sie hier promovieren.

Die einen tüfteln an technischen Patenten,
 andere fördern musische Talente.

In Echtzeit über Telefon-Drähte sprechen
 und sich sehen,
 Frau Bader erklärt, wie das kann gehen...

Wir haben uns „live“ voll im Blick,
 Frau Bader kennt allein den Trick.

Ganz verlässlich funktioniert nicht immer
 Bild und Ton aus, sonst nichts schlimmer.

Für Ingenieure gibt's noch viel zu Tun
 „am Ball zu bleiben“ heißt nicht auszuruhen.

Talente aufzuspüren und zu sichten
 In der Hauszeitschrift davon berichten.

Ohne Förderer und Sponsoren,
 Gäß's keine Musik für unsere Ohren.

Danke sei den Frauen Bader und Müller,
 geschrieben auf Büttenpapier mit Füller.

Erkannt von uns bei jedem neuen Stück,
 den Ton macht die Musik!

Wilhelm Kober

Wilhelm Kober aus dem Wohnbereich
 Baumgärtner, ist regelmäßiger Besucher der
 Veranstaltung und dichtet über die KulturDi-
 aloge.



Die KulturDialoge werden gefördert von der Ba-
 den-Württemberg Stiftung, der Bürgerstiftung
 Stuttgart und der Stiftung Landesbank Baden-
 Württemberg.

Seelsorge

Liebe Bewohnerinnen und liebe Bewohner,
liebe Angehörige und FreundInnen unseres
Hauses,

mit Anfang Oktober ist der Sommer wahrhaftig zu Ende:



Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber mich selbst stimmt das eher wehmütig: Kein entspanntes Sitzen mehr im Freien, kein laues Lüftchen, das mich am offenen Fenster anweht. Die langen und warmen Tage sind für dieses Jahr 2021 vorbei, und ich wappne mich innerlich für kältere und dunklere Zeiten.

Doch vielleicht halten wir an dieser Stelle des Jahres kurz inne und Ausschau auf die nächsten Monate. Die sind bei genauerer Betrachtung nicht einfach nur düster, sondern im Gegenteil besonders reich an weltlichen und kirchlichen Gedenk- und Festtagen:

An **Erntedank** würdigen wir die Fülle und Ernte des Sommers und des Herbstes. Am 3. Oktober feiern wir die wiedererlangte **Einheit unseres Landes**, das lange ein geteiltes Land war. Die evangelische Kirche feiert am 31. Oktober den **Reformationstag** als die Geburtsstunde ihrer Kirche. Im November, wenn die Tage weiter deutlich kürzer werden, gedenken Christen beider Konfessionen ihrer Verstorbenen:

An **Allerheiligen und Allerseelen** die Katholiken, am **Ewigkeitssonntag** die Protestanten.

Nicht wenige von uns haben noch im letzten Weltkrieg Angehörige und Freunde verloren, an die wir besonders am **Volkstrauertag** denken.

Hell wird es um uns wieder mit dem Beginn des **Advent**: Einer Zeit der Hoffnung auf das Anbrechen einer neuen Zeit.

Mit dem **Weihnachtsfest** beschließen wir das Jahr: Wir feiern die Geburt Jesu Christi, der sich ganz und gar einlässt auf unsere Welt.

Ich wünsche uns allen eine dankbare, besinnliche, eine frohe und gesegnete Zeit!

Ihre Seelsorgerin
Dorothea Ackva-Bleistein

Wir gedenken unserer Verstorbenen

**„Man stirbt, wie man lebte;
das Sterben gehört zum Leben,
nicht zum Tod.“**

Ludwig Marcuse

*In Gedenken an die Verstorbenen der
Monate Juli, August, September*

Das Sterben als Bestandteil des Lebens ist unumgänglich und daher oft umso schwerer zu akzeptieren. Daher bleibt uns manchmal nicht mehr, als den Menschen, der gehen musste und manchmal gehen durfte, in Erinnerung zu behalten. Auf diese Weise lebt das Andenken an die Person weiter, wo der Platz in unserer Mitte leer bleibt.

BewohnerInnenumfrage - „Der beste Freund des Menschen“

„Es gibt zwei Möglichkeiten, vor dem Elend des Lebens zu flüchten: Musik und Katzen“,

sagte Albert Schweitzer. Musik erfüllt nach wie vor regelmäßig die Flure und die Palmenhalle im Haus St. Monika. Dahingegen fehlt seit einiger Zeit das vertraute Miauen unseres Hauskaters Leo, der alle Herzen im Sturm eroberte (vielleicht von denen der Graupapageien mal abgesehen). Manch einer stolperte bereits beim Betreten der Einrichtung über das gut getarnte Fellbündel, das sich gerne auf Teppichen, in Ablagen oder Papierkisten ausstreckte.



Herr Pfeleiderer, Betreuungskraft auf dem Wohnbereich Keppler, berichtet:

Ein langes und erfülltes Katzenleben ging zu Ende!

Nachdem unser geliebter Hauskater Leo in letzter Zeit gesundheitlich altersbedingt angeschlagen war, wurde er auf tierärztlichen Rat von seinen Leiden erlöst und durfte im hohen Alter von 16 Jahren sanft und schmerzfrei einschlafen.

Leo kam schon als Katzenkind durch unseren Hausmeister Herrn Foof ins Haus und wurde so etwas wie ein Markenzeichen vom St. Monika. Er war in ganz Neugereut bekannt und beliebt. Nachbarskinder spielten häufig mit ihm. Die Bewohnerinnen und Bewohner waren entzückt, wenn Leo mit stolzen Schritten auf seinen zarten Samtpfoten durch die Wohnbereiche schlich und sie begrüßte.

So erzählt unsere Bewohnerin Elisabeth Zernig immer wieder gerne von den schönen Momenten, die sie zusammen mit ihm erleben durfte. Er verbrachte auch so manche Nacht bei ihr im Zimmer und hat sich dort sichtlich wohl gefühlt. Ihre Verbindung zu Leo besteht noch immer, denn sie besucht ihn oft an seinem Grab, das sich am Haus befindet und zeigt anderen BewohnerInnen und den MitarbeiterInnen gerne ihre Fotos von Leo.

Auch Frau Rech, Frau Peitz und das Ehepaar Grund erzählen begeistert, wie oft Leo sie besucht hatte.

Bei den MitarbeiterInnen der Nachtschicht waren Leos Besuche ebenfalls willkommen, da man dann in der Nacht nicht so alleine war. Tagsüber suchte Leo sehr gerne die Büros in der Verwaltung auf. Sein Lieblingsplatz war das Katzenkörbchen, welches bei Frau Troschke auf ihn wartete

Wir alle vermissen unseren Leo sehr und werden ihn und die schönen gemeinsamen Momente nicht vergessen!

Erinnerungen zweier Bewohnerinnen

Auf die Frage, ob auch unsere Bewohner und Bewohnerinnen Haustiere hatten, erzählt **eine Bewohnerin vom Wohnbereich Daschner:**

Einen schwarz-weißen Kater namens „Momo“ hatte ich. Er hat mit mir in der Wohnung gelebt. Wenn ich mich einsam gefühlt habe, hat er mit mir auf der Couch gekuschelt. Ich weiß, dass er sich auch wohlfühlt hat, denn er hat immer geschnurrt, wenn ich ihn im Arm gehalten habe.

Momo lebt heute bei meinem Sohn.

Ich habe Sehnsucht nach ihm, aber ich möchte nicht dass er ihn bringt, weil der Abschied mir danach noch schwerer fallen würde.



Margot Volgnandt vom Wohnbereich Baumgärtner berichtet:

Bei uns in einer Kleinstadt fand jeden Freitag auf unserem Marktplatz der „Schweinemarkt“ statt.

Da nun der 2. Weltkrieg ausgebrochen war, kam Großvater auf die Idee wir sollten uns ein Schwein anschaffen, da könnten wir davon leben. In unserer Bäckerei würde genügend essbares übrig bleiben. Ich durfte nun ein kleines Ferkelchen aussuchen.

Freudig brachte ich nun das Tierchen an mich gedrückt nach Hause: „Der stillgelegte Schweinestall wurde wieder hergestellt und das Ferkelchen hatte nun ein Zuhause.

Meine Mutter war der Meinung ‚nie im Leben würde dieses Ferkelchen uns ernähren können‘, sie wolle mit dieser Sache nichts zu tun haben. Desto mehr wurde es zu meinem Tier. Jeden Abend brachte ich seine Mahlzeit an den Trog. Ich hob es raus und drückte es an mich und das Ferkel schnupperte an meinem Ohr, so begann die Freundschaft.

Plötzlich sahen wir, dass das Ferkelchen nicht mehr fraß. Großvater hatte einen Lehrlingen eingestellt, einen Bauernbub aus einem Hof.



Er wurde fachkundig zu Rate gezogen, er behauptete: „Wenn das Vieh Hunger hat, frisst es von allein. Aber so lange die Kleine – damit meinte er mich – am Trog steht, kann das Vieh nicht fressen und frieren tut es überhaupt nicht. Du kannst dem Vieh ja eine Bettflasche in den Stall legen.“

Das wollte ich nun überhaupt nicht, so endete die Freundschaft mit dem Ferkel und mir.

Sie möchten auch einmal in der Hauszeitung eine Erinnerung teilen oder haben eine andere interessante Geschichte auf Lager?

Senden Sie Ihren Artikel gerne per Mail an d.mueller@caritas-stuttgart.de oder geben die handschriftliche Version im Büro der Begegnungsstätte ab.

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. Dezember 2021.

Angebote Haus St. Monika

Angebot für Menschen mit Demenz

„OASE“-Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenzerkrankung
 Mittwochs: von 10:00 - 13:00 Uhr
 von 13:30 - 16:30 Uhr

im Gartenblick

Information und Anmeldung:
 Katholische Sozialstation St. Monika
 Frank Mühle
 Tel.: 0711/95322-1400
 Mail: f.muehle@caritas-stuttgart.de

Ergotherapie

Jeden Montag
Konzentrierte Bewegungswahrnehmung
 um 9:30 Uhr im Gymnastikraum

Jeden Mittwoch
Bewegung mit Gedächtnistraining und Gesang
 um 9:30 Uhr im Gymnastikraum

Jeden Freitag
Atemtherapie
 um 10:30 Uhr im Gymnastikraum

Die Teilnahme an den Gruppen kann nur nach vorheriger Anmeldung erfolgen, da die Gruppengröße begrenzt ist.

Information und Anmeldung:
 Begegnungsstätte Haus St. Monika
 Tel.: 0711/95322-2200
 Email: d.mueller@caritas-stuttgart.de oder
 l.bader@caritas-stuttgart.de

Regelmäßige Angebote

Jeden 2. Mittwoch im Monat
„Gesprächskreis für pflegende Angehörige (PartnerInnen)“
 um 13:30 Uhr
 Ort wird noch bekannt gegeben
 4. Quartal 2021:
 12.10. und 09.11. und 14.12.

Jeden letzten Donnerstag im Monat
Männerstammtisch
 um 17:00 Uhr im Gartenblick
 Termine 4. Quartal 2021:
 28.10. und 25.11. und 30.12.

Ab 19. Oktober
Jeden Dienstag
Gedächtnistraining
 um 14:00 und 16:00 Uhr
 im Gartenblick

Jeden Freitag
Sitzgymnastik
 mit Sultana Joannidou und Jan Schwarz
 um 10 Uhr in der Palmenhalle

Seelsorgerliches Gespräch

nach Bedarf bei Dorothea Ackva-Bleistein
 erreichbar unter 0711/95322-1200

Gottesdiensttermine

Seit August feiern wir wieder Gottesdienste in der Kapelle.
 Sonntags 09:30 Uhr, evangelisch und katholisch im Wechsel (siehe ausgehängte Pläne auf den Bereichen)
 Montag – Donnerstag: 10:30 Uhr katholisch
 Freitag: 16 Uhr katholisch
 Unsere herzliche Einladung ergeht an alle interessierten Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Begegnungsstätte wird von der Landeshauptstadt Stuttgart gefördert.

Angebote der Begegnungsstätte

Konzerte und Veranstaltungen

**Mittwoch,
6.10.2021** **Herbstfest mit
Michaela Zondler**
um 16:00 Uhr
in der Palmenhalle

**Mittwoch,
13.10.2021** **Zirkus Frankordi**
um 16:00 Uhr
in der Palmenhalle

**Mittwoch,
20.10.2021** **Enrico & Michaela Trummer
am Klavier**
um 16:00 Uhr
in der Palmenhalle

**Mittwoch,
27.10.2021** **Michaela Zondler
Schlagermusik**
um 16:00 Uhr
in der Palmenhalle

**Mittwoch,
03.11.2021** **Marc Delpy
Chansons und Schlager aus
der Jugendzeit**
um 16:00 Uhr
in der Palmenhalle

**Mittwoch,
10.11.2021** **LiveMusicNow
wechselnde Musiker*innen**
um 16:00 Uhr
in der Palmenhalle

Konzerte und Veranstaltungen

**Mittwoch,
17.11.2021** **Konzert mit Geige und
Klavier**
um 16:00 Uhr
in der Palmenhalle

**Mittwoch,
24.11.2021** **Uli Krack
an der Gitarre**
um 16:00 Uhr
in der Palmenhalle

**Mittwoch,
01.12.2021** **Dein Theater
Musikalisch literarisch**
um 16:00 Uhr
in der Palmenhalle

**Mittwoch,
08.12.2021** **Heidi Gühring
Diavortrag „Advent und
Weihnachtszeit in den 50er
Jahren“**
um 16:00 Uhr
im Rupert Mayer Saal

**Mittwoch,
15.12.2021** **Vorweihnachtliche
Feierstunde**
um 16:00 Uhr
in der Palmenhalle

Bitte beachten Sie:

Die Veranstaltungen der Begegnungsstätte dürfen aufgrund der Infektionslage
nicht gemeinsam
für BewohnerInnen und BesucherInnen von außen stattfinden.

Wir bedauern dies sehr und bitten um Ihr Verständnis!

Zum Mitmachen — Paare finden und verbinden

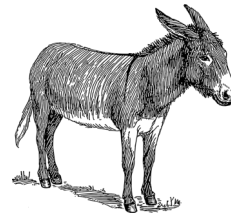
1. Wasser-



2. -stärken



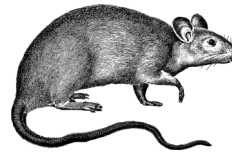
3. -streifen



4. -schaukel



5. -taille



6. -brücke



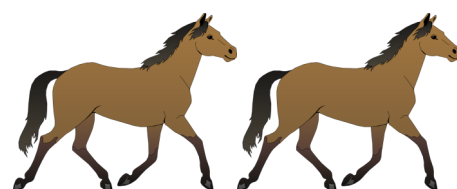
7. Bücher-



8. Lese-



9. -käufe



Ihre AnsprechpartnerInnen

Team Beratung und Aufnahme

0711-7050-555

pflegerberatung-

altenhilfe@caritasstuttgart.de

Telefon: 0711/95322 + Durchwahl

Hausleitung -1000

Stephan Struck

Pflegedienstleitung -4300

Mark Hornung

Stellv. Pflegedienstleitung -1701

Nicole Troschke

Bereich Lorenz Werthmann -3000

Susanne Amberg

Bereich Paul Wilhelm von Keppler/ -3100

Bereich Elisabeth -3700

Bettina Grimm

Bereich Johannes Straubinger -3200

Dragan Mitrovic

Bereich Alfons Baumgärtner -3300

Dragan Mitrovic

Bereich Franz Xaver Daschner/ -3500

Bereich Carl Josef Leiprecht -3400

Markus Wolf

Tagespflege -7400

Hans-Dieter Rosenkranz

Hauswirtschaftsleitung -1800

Ulrike Molz

Technischer Dienst -2100

Detlef Foof

Bewohnerverwaltung

Beata Holeksa -1300

Kristina Thomas -1900

Seelsorgerliche Begleitung -1201

Dorothea Ackva-Bleistein

Begegnungsstätte -2200

Daniela Müller

Linda Bader

Ergotherapie -5200

Oliver Eggenweiler

Betreutes Wohnen -4500

Elke Haffa

Sozialstation -1400

Frank Mühle

Dienstleistungen

Medizinische Fußpflege

Maria Steckbauer

Mo/Di (nach Vereinbarung am Empfang)

Frau Wern, Telefon 0152 23999074

Di Nachmittag und nach Vereinbarung

Hörgeräteakustikerin

Nadine Schatz

nach Terminplan auf den Wohnbereichen

im 1. OG, Bereich Augustinus, Raum 186

HNO-Arzt

Dr. med. Payam Maneschi

nach Terminplan auf dem Wohnbereich

im 1. OG, Bereich Augustinus, Raum 186

Augenärzte

Fr. Dr. Knop und Hr. Dr. Gritzmann

nach Terminplan auf den Wohnbereichen

Friseur

Friseursalon Wölffer, Tel.: 0711/95322-5000

Mo/Mi/Fr 9:00-12:00 und 13:00 -15:30 Uhr

Öffnungszeiten

Offener Mittagstisch

Täglich von 11:00 - 14:00 Uhr

Café

Diens- und Freitags 14:30 - 16:30 Uhr

Montag und Samstag
leider weiterhin geschlossen.

Verwaltung

Mo 08:30 - 12:00 Uhr

Di 10:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr

Mi 08:30 - 12:00 Uhr

Do 10:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr

Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Wir möchten Sie bitten nur in dringenden Fällen vor 10 Uhr direkt auf den Wohnbereichen anzurufen.

Anfahrt

So erreichen Sie uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Richtung Stuttgart mit der U2 oder U19 bis zur Haltestelle Steinhaldenfeld. Von dort aus durchs Einkaufszentrum ca. 500 m Fußweg zum Haus St. Monika.

Aus Richtung Aldingen mit dem Bus 54 bis zur Haltestelle Alpseeweg. Von dort aus ca. 200 m Fußweg.



NOT SEHEN UND HANDELN. **caritas**

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Arbeit im Haus St. Monika. Mit Ihrer Hilfe können wir neue innovative Projekte und Veranstaltungen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und unsere Tagesgäste anbieten.

Spendenkonto:
DE44 7509 0300 0000 0001 08
Liga Bank eG BIC:
GENODEF1M05
Stichwort: STMO

Impressum

Herausgeber

Caritasverband für Stuttgart e.V.
Altenhilfe
St. Monika
Seeadlerstraße 7 - 11
70378 Stuttgart
Telefon 0711 95322 - 0
Telefax 0711 95322 - 2700
st.monika@caritas-stuttgart.de

www.caritas-stuttgart.de

Redaktion

Daniela Müller, Linda Bader

Autoren

Stephan Struck, Hans-Dieter Rosenkranz, Dorothea Ackva-Bleistein, Judith Kurz, Margot Volgnandt, Wilhelm Kober, Karl-Heinz Pfeiderer, Daniela Müller

Bildnachweise

Oliver Röckle, Margot Volgnandt, Caritasverband für Stuttgart e.V., pixabay.com/de

Lösung von Seite 14:

1. Wasserhahn
2. Pferdestärken
3. Zebrastreifen
4. Affenschaukel
5. Wespentaille
6. Eselsbrücke
7. Bücherwurm
8. Leseratte
9. Hamsterkäufe